

# BÜHNEN KÖLN

Bei den Bühnen der Stadt Köln ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

## **Mitarbeiter\*in für das künstlerische Gastvertragswesen (m/w/d)**

zu besetzen.

Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 800 Beschäftigten eines der größten Mehrsparten-theater im deutschsprachigen Raum. Unter dem Dach der Bühnen Köln entstehen Opern-, Kinderopern-, Schauspiel- und Tanzproduktionen für die Kölner Bürger\*innen und das euro-päische Umland. Dies beinhaltet die künstlerische Erarbeitung der Inszenierungen, die Her-stellung von Bühnendekorationen, Kostümen, Requisiten, die Bereitstellung notwendiger Gebäude- und Verwaltungs-Infrastruktur sowie Besucherservice und Theatervermittlung.

Jedes Jahr besuchen über 250.000 Zuschauer\*innen mehr als 720 Veranstaltungen. Die künstlerischen Ergebnisse werden überregional und international in den Medien bespro-chen. Der Umsatz pro Spielzeit im Spielbetrieb liegt bei ca. 70 Mio. €.

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen der Stadt Köln ist Bauherrin der Generalsan-ierung des Bühnenensembles am Offenbachplatz. Aufgrund der Sanierung bespielen die Sparten verschiedene Interimsspielstätten. Die Oper Köln nutzt das am Deutzer Rheinufer gelegene Staatenhaus. Das Schauspiel befindet sich auf dem Carlswerkgelände in Köln-Mülheim. Darüber hinaus gibt es diverse Verwaltungs- und Produktionsstandorte.

## **DAS AUFGABENGEBIET UMFASST IM WESENTLICHEN:**

- das Vertragswesen für die Engagements der Gastkünstler\*innen der Oper und des Schauspiel Köln nach den Vorgaben der künstlerischen Leitungen
- die Abrechnung von Gagen, Reiskosten und Übernachtungen der Gastkünstler\*innen unter Beachtung der steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen
- die Beachtung der ausländerrechtlichen Bestimmungen bei Beschäftigungsverhält-nissen, einschließlich der erforderlichen Unterstützung ausländischer Gäste, mitunter in englischer Sprache
- Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen
- die Prüfung der Zahlbarmachung von Entgelten in einem vergleichbaren Aufgaben-gebiet.

## **WIR ERWARTEN VON IHNEN**

### **Vorausgesetzt wird (Muss-Kriterien):**

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikationen, die für die Aufgabenwahrnehmung von Vorteil sind
- mindestens 2-jährige Erfahrungen in einem vergleichbaren Aufgabengebiet

### **Hierüber sollten Sie verfügen (Soll-Kriterien):**

- Interesse an der Personalarbeit in einem Theaterbetrieb und großes Verständnis für die theaterüblichen Zusammenhänge, Abläufe und Erforderlichkeiten
- SAP-Anwenderkenntnisse im Modul HCM
- gute Teamorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnisse in steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Fragen beziehungsweise das Interesse und die Bereitschaft, sich diese im erforderlichen Umfang anzueignen
- sehr gute Englischkenntnisse, die Sie zum Dialog mit ausländischen Gastkünstler\*innen befähigen
- ausgeprägte Serviceorientierung
- hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Bereitschaft, einen Teil des Erholungsurlaubs in den Theaterferien, die mit den Sommerferien der Schulen in NRW korrespondieren, zu realisieren
- sicherer Umgang mit den Microsoft-Office Standardanwendungen beziehungsweise die Bereitschaft, sich diese im erforderlichen Umfang anzueignen.
- Interkulturelle Kompetenz

### **Wünschenswert ist (Kann-Kriterien):**

- Weitere Sprachkenntnisse, insbesondere Französisch, sind von Vorteil.

### **WIR BIETEN IHNEN**

Die Aufgabenwahrnehmung bietet umfangreiche Einblicke in die interessante Arbeit eines großen Kulturbetriebes.

Im Rahmen der dienstlichen Erforderlichkeiten kann mobiles Arbeiten ermöglicht werden.

Der Stelleninhaberin, beziehungsweise dem Stelleninhaber wird die erforderliche Unterstützung zur Einarbeitung in einem kollegialen, freundlichen und offenen Arbeitsumfeld geboten.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages Normalvertrag Bühne (NV Bühne). Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kommt auch eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD, Entgeltgruppe 9a) in Betracht.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 bzw. 39 Stunden. Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich.

### **Ihre Bewerbung**

Sollten Sie vorab Fragen zur ausgeschriebenen Position haben, stehen Ihnen Herr Tschiersky, Telefon: 0221/221-28222, E-Mail: [wolfgang.tschiersky@buehnen.koeln](mailto:wolfgang.tschiersky@buehnen.koeln) oder Herr Heinrich, Telefon: 0221/221-28224, E-Mail: [helmut.heinrich@buehnen.koeln](mailto:helmut.heinrich@buehnen.koeln) gerne zur

Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre ausführlichen und vollständigen Bewerbungsunterlagen, **bevorzugt per E-Mail** (max. 2 Dateianhänge bis 4 MB), an:

[Bewerbungen@buehnen.koeln](mailto:Bewerbungen@buehnen.koeln)

oder auf dem Postweg an:

Bühnen der Stadt Köln  
Personalabteilung  
Herr Tschiersky  
Postfach 101061  
50450 Köln

Bei postalischer Bewerbung bitten wir nur Kopien einzureichen, da aus organisatorischen Gründen eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann.

Die Stadt Köln fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von Personen of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY und des Zertifikats audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Die Stadt Köln als öffentliche Arbeitgeberin unterstützt mit ihrer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.